

E: 22. Mai 2013



Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Gabriele Deussen-Dopstadt
www. gruene-bornheim.de

Wir in Bornheim



CDU

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Petra Heller
www. CDU-Bornheim.de

17.05.2013

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Ratsitzung am 13.06.2013 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen


(Bernd Marx - Ortsvorsteher Uedorf)

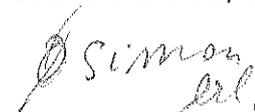

(Konrad Velten - Ortsvorsteher Widdig)

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah den Kostenrahmen zur Schaffung einer verkehrssicheren Zufahrt von der Burgunderstraße in Widdig zur L 300 zu ermitteln und das Ergebnis dem VPLA vorzulegen.

Gründe:

1. Im Rahmen der am 05. April 2013 durch den Ortsausschuss Uedorf durchgeführten Dorfversammlung stellten alle Anwesenden fest, dass aufgrund des Durchgangsverkehrs in der Altmühlstraße, der hauptsächlich von Widdiger Bürgern, die mit ihrem Auto Richtung Bonn fahren, verursacht wird, akuter Handlungsbedarf besteht. Insbesondere von den direkten Anwohnern der Altmühlstraße wurde von der immensen Lärmbelästigung und den viel zu hohen Geschwindigkeiten berichtet. Bei mittlerweile über einem Dutzend Kleinkinder, die in der Altmühlstraße wohnen, sind


Simon

straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen geboten, um der Raserei und Verkehrsbelastung entgegenzuwirken.

Die Dorfversammlung kam zu dem einstimmigen Ergebnis, dass eine Öffnung des seit ca. 30 Jahren versperrten Zugangs von der Burgunderstraße zur L 300 in Widdig erhebliche Entlastungen für die Altmühlstraße bringen würde, da alle aus dem Widdiger Süden den neuen Zugang zur L 300 nutzen könnten und nicht mehr den Umweg über die Altmühlstraße in Uedorf. Aufgrund eines gemeinsamen Ortstermins der Ortsvorsteher Widdigs und Uedorfs unterstützen diese die Forderungen aus der Bürgerschaft ausdrücklich und beantragen:

- Entfernung der Poller Kreuzung L 300 /Burgunderstraße
 - Schlaglöcher-Beseitigung in der Burgunderstraße
 - Optimierung der Beleuchtung Burgunderstraße durch 2 zusätzliche Lampen
 - Tempo 30 Beschilderung am Ortseingang sowie Anbringung eines 30er-Piktogramms und von „Haifischzähnen“ an der Ecke Wikinger-/Burgunderstraße
2. Die Rahmenbedingungen, die vor fast 30 Jahren dazu geführt haben, die Burgunderstraße von der B 9 abzubinden (vgl. VPLA-Vorlage234/2013-9), haben sich komplett verändert. Damals handelte es sich noch um eine Bundesstraße, aktuell lediglich noch um eine Landstraße, die zudem bereits größtenteils nur noch 50 km/h zulässt. Gleichzeitig hat sich die Anzahl der KFZ-Halter in den Rheinorten erheblich erhöht, was zu der aktuell hohen Belastung der Altmühlstraße führt. Ein dezentraler Verkehrsabfluss auf die L 300 ist demnach folgerichtig.